

OpenCore startet funktionierende EFI nicht mehr - ist das Board hin ?

Beitrag von „taube111111“ vom 21. Juni 2021, 18:18

Hallo zusammen,

ich mache mal ein neues Thema auf... Und zwar war ich die letzten Tage am Feintuning meiner x79/C602 Konfiguration gewesen und hatte es fast geschafft. Dann hatte ich aber das Problem, dass ich immer 2-3 Mal die Meldung "OCB StartImage Failure - Aborted" bekomme, bevor der Bootvorgang durchlief.

Nun wollte ich wieder zu meiner "funktionierenden" EFI auf Big Sur zurück und habe das Problem, dass ich das selbe Phänomen nun mit dieser EFI auch habe. Und jetzt bootet das System nur noch alle 15-30 Male... Hab schon drei verschiedene USB Sticks und SSDs getestet sowie BIOS Reset (Batterie war draussen) und leider keine Besserung... Es wird eher schlimmer! Kann es sein, dass mein Board bzw. der NVRAM warum auch immer zerschossen wurde ? Windows bootet jedoch immer fröhlich ins System.

Die EFI 0.6.7 liegt im folgenden Eintrag:

[Huananzi x79 Dual CPU C602 Board & DDR3 RAM - Hackintosh Monterey 12.0/Windows 11 DevBeta mit OpenCore 0.7.0](#)

Habe vorhin auch eine komplett neue EFI auf 0.7.0 Basis erstellt. -keine Besserung Irgendwie habe ich ein sehr ungutes Gefühl.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 21. Juni 2021, 18:39

[taube111111](#) ,

meinst du bei bzw. mit den unterschiedlichen usb-sticks auch unterschiedliche betriebssysteme ala *nux oder win-pe, diagnose-sticks, oder waren das alles osx-sachen?

Beitrag von „taube111111“ vom 21. Juni 2021, 18:44

Um auszuschließen, dass es nicht an einem physischen Speichermedium liegt, habe ich nur OC auf den Sticks mit den verschiedenen SSDs getestet. Auf den SSDs ist jeweils BigSur von dem ich weiß, dass es funktionieren müsste. Die Windows-SSD hatte ich zum testen einmal ransteckt und über OC gestartet.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 21. Juni 2021, 18:47

ok, wäre sonst eine option um zu testen ob das board himmelt oder nicht

Beitrag von „taube111111“ vom 21. Juni 2021, 18:53

Stimmt, das wäre noch ein Option. -Danke! Hättest du einen Vorschlag für eine Hardwarediagnose ?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 21. Juni 2021, 19:00

meinst du eine iso für den stick, oder fernmündlich ob dein board himmelt?

als iso z.b. die in meiner signatur verlinkte oder die [ubcd](#) sind linux basiert, ansonsten kannst du dir ggf. -für die zukunft- mit ein wenig frickelei auch selbst eine auf win pe basis zusammenstellen - das hier als "basis"-seite <http://win10se.cwcodes.net/Compressed/index.php> bzw- <http://win10se.cwcodes.net/>

lg 😊

Beitrag von „g-force“ vom 21. Juni 2021, 19:07

Für ein eigenes WinPE empfehle ich dies: <https://www.tenforums.com/soft...our-own-rescue-media.html>

Beitrag von „taube111111“ vom 21. Juni 2021, 19:11

Ich meinte schon eine iso für den Stick 😊 Aber eine zweite/dritte/fünfte Meinung ist mir immer Willkommen 😊
Ist nehme mal die ubcd -Danke!

Beitrag von „griven“ vom 21. Juni 2021, 23:10

Wenn das Problem nur bei boot von macOS auftritt kann es schon an NVRAM Einträgen liegen denn je nachdem unter welcher GUID die liegen beeinflussen die eben auch nur macOS und kein anders OS und während macOS den Dienst verweigert startet in dem Fall alles andere fröhlich weiter. Wenn es das wäre wäre dem Problem mit einem NVRAM Reset einfach beizukommen denn damit wäre zumindest zunächst erstmal alles wieder auf Anfang gesetzt



Beitrag von „taube111111“ vom 22. Juni 2021, 15:35

Das habe ich nach jeder Änderung im BIOS oder an einer Test-EFI gemacht. Mal bootet er- mal nicht. Habe auch den Stick erstellt, werde nachher mal die Hardware durchtesten. Nachdem gestern meine bessere Hälfte einen Hardwareschaden am Bein (ausgelöst durch Pferdetritt) hatte, musste dort schleunigst an der Kühlung gearbeitet werden. Um das System dann möglichst ruhig und stabil laufen zu lassen bin ich vom Pusten auf Wassereis umgestiegen. Kann ich nur empfehlen 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Juni 2021, 15:54

Lade mal deine aktuelle EFI hoch. Du hast ja daran noch viel gearbeitet. Vielleicht fällt mir etwas auf.

[Zitat von taube111111](#)

Die EFI 0.6.7 liegt im folgenden Eintrag:

Huananzi x79 Dual CPU C602 Board & DDR3 RAM - Hackintosh Monterey 12.0/Windows 11 DevBeta mit OpenCore 0.7.0

Beitrag von „taube111111“ vom 22. Juni 2021, 17:07

Ich würde sagen, dass ich die höchste Chance auf einen erfolgreichen Boot in der Ursprungs-EFI liegt.

Bei den letzten 20 Starts war etwa jeder 5. Erfolgreich. Allerdings auch zwischendurch 2x direkt hintereinander.

Jedes Mal wurde ein NVRAM reset gemacht.

[apfelnico](#): du kannst sie dir aber sehr gerne anschauen.

Bin gerade schon am schauen, was es sonst an Alternativen so gibt. Macht es Sinn in ein neues Board zu investieren ? Wäre dann natürlich immer noch x79 aber die 8Core CPU mit 32GB RAM würde ich gerne übernehmen.

Oder macht für die Radeon VII ggf eine andere Kombi mit DDR4 und neuerer Architektur ggf mehr Sinn ?

Es ist halt ein ChinaBoard, da will ich nicht ausschließen, dass das vllt einen Schuss weg hat.

Ich versuche später mal die CPU und den RAM auf dem noch freien Sockel laufen zu lassen.

Beitrag von „Steve“ vom 22. Juni 2021, 21:01

Schade wenn dein Board jetzt hinüber wäre! Hat die v1 Version schon Postcodes? sollte dem so sein, mal checken.

Upgrade geht immer, hängt aber wie immer von deinem Budget ab. Ein Ersatz Mobo wäre aber auch locker drin. Gibt ja nicht nur huananzi und in der Ferne nicht nur x79.

viel Erfolg!

Beitrag von „griven“ vom 22. Juni 2021, 23:07

Wenn das Board nen Schuss hätte würde es vermutlich gar nicht mehr booten...

Der Fehler liegt in der KASLR begründet zumindest ist das das typische Verhalten wenn es nicht genügend Slide Werte gibt um den Kernel zu entpacken. KASLR steht ja für Kernel Adress Space Layout Randomization wobei Randomization hier der springende Punkt ist. Die Adresse wird bei jedem Systemstart um einen zufälligen (random) Offset verschoben wobei ausgehend von diesem Offset dann halt genügend zusammenhängender freier Speicher verfügbar sein muss um den Kernel zu entpacken. Gerade bei X-Serie Mainboards ist aber genau das oft ein Problem. Ich kenne Deine EFI jetzt nicht [taube11111](#) aber check mal ob Du unter dem Punkt Booter -> Quirks die Option ProvideCustomSlide auf true gesetzt hast und falls nicht mach das mal. Zudem verwende mal eine Debug Version von OC und stell Dir unter Misc -> Debug das Target auf 67. Die Debug Version liefert Dir ab jetzt ein log file auf die EFI Partition in Diesem findest Du unter anderem auch einige Informationen zu den nutzbaren Slide Werte und ggf. auch einen Hinweis darauf ob der Bereich aus dem die Offsets stammen dürfen begrenzt werden sollte (ProvideMaxSlide). Ich denke auf die Weise werden wir uns dem Problem am ehesten auf logische Weise nähern.

Beitrag von „taube11111“ vom 23. Juni 2021, 18:17

[griven](#) : Ich glaube das ist die richtige Fährte... 😊 Vielen Dank schonmal für den Input!

Habe den Quirk gesetzt (war auf NO) - hat nicht gefunzt

Mal daraus inspiriert, folgenden Absatz im Guide gelesen:

<https://dortania.github.io/Ope.../kaslr-fix.html#test-boot>

Bin gerade nur zu blöd einen Slide wert zu errechnen. Komme auf 2038 (größer als 256) und weiß nicht ganz was mit dem zweit höchsten Wert gemeint ist...

B	C
0x100000000	4275159040
0x100000	1048576
200000	2097152

Mit slide=0 komme ich zum Patchen der BootKernelExtensions, bricht dann aber ab.

PS: Hab nun an der EFI weitergearbeitet und die extrahierten SSDTs aus dem Hauptpost integriert.

Beitrag von „griven“ vom 23. Juni 2021, 22:54

Ich habe mal das Log studiert und dabei ist mir folgendes ins Auge gesprungen:

Code

- 07:237 00:000 OC: Plist
System/Library/Extensions/X86PlatformPlugin.kext/Contents/Info.plist is missing for
forced kext System/Library/Extensions/X86PlatformPlugin.kext ()

2. 07:319 00:081 OC: Failed to fit 64-bit kext X79X86PlatformPlugin.kext () - Invalid Parameter
3. 07:324 00:005 OC: Kext reservation size info 589000 exe 30F000

Hier stimmt also schon mal was nicht was dazu führen dürfte das das erzwungene laden von X86PlatformPlugin mit einiger Sicherheit nicht klappen dürfte und möglicherweise generell auch zu Problemen führt. Soweit ich das verstehe wird das landen von X86PlatformPlugin erzwungen damit die X79X86PlatformPlugin.kext greift und der gesamte Klimmzug wird vollführt um den MSR2 Lock zu umgehen (Kernelpanik ausgelöst von AppleIntelPowerManagement.kext) richtig? Falls dem so sein sollte sollte es doch eigentlich reichen unter Kernel -> Quirks die Optionen AppleCpuPmCfgLock und AppleXcpmCfgLock jeweils auf true zu setzen denn die kümmern sich um den MSR-2 Lock und ermöglichen es das AppleIntelPowerManagement.kext korrekt geladen wird und arbeitet (-> Fehlerquelle weniger). Als nächstes fällt auf das Du Audio.dxe zwar lädst aber nicht richtig konfigurierst (ist zwar Makulatur aber wenn es eh nicht geht muss man es auch nicht laden)...

Code

1. 03:485 00:181 OCAU: PlayFile has no Audiolo or provider is unconfigured
2. 03:713 00:227 OCAU: PlayFile has no Audiolo or provider is unconfigured
3. 03:715 00:002 OCAU: PlayFile has no Audiolo or provider is unconfigured
4. 03:716 00:000 OCAU: PlayFile has no Audiolo or provider is unconfigured
5. 03:716 00:000 OCAU: PlayFile has no Audiolo or provider is unconfigured
6. 03:717 00:000 OCAU: PlayFile has no Audiolo or provider is unconfigured

Ich habe die config mal ein wenig angepasst schau mal ob es damit weiter geht: [config.plist](#)

Beitrag von „taube111111“ vom 24. Juni 2021, 13:06

[griven](#):

Danke für die Mühe, habe aber das gleiche Fehlerbild mit der Config.
Habe einmal mit und ohne slide=0 getestet.

Hier sind wieder die logs:
Nach dem patchen des Kernels ist leider Ende.

```
15:878 ##-816 DCM: Patch success port com.apple.iokit.IODBusFamily
15:888 ##-819 DCM: Patching invalid size 4096 with 8192 for com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI
15:901 ##-813 DCM: 64-bit RemoveIOKit192 replace count - 1
15:924 ##-813 DCM: Patch success com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI
15:943 ##-813 DCM: Patching invalid size 2048 with 4096 for com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI
15:957 ##-813 DCM: Skipping legacy port patch AppleUSBXHCI on 210000
15:978 ##-813 DCM: 64-bit AppleMapper replace count - 1
15:986 ##-813 DCM: Patch success com.apple.iokit.IODCIFamily AppleMapper
15:997 ##-813 DCM: Patch success dummy AppleIntelCPUPowerManagement
16:058 ##-852 DC: PreLinked status - Success
16:068 ##-898 AAPL: #DBG:MMIO[1] Err[0x3] -- 00_PP_HWP
16:123 ##-825 AAPL: #DBG:LD_LKFI[7] Err[0x3]
16:149 ##-825 AAPL: #DBG:LD_LKCI[7] Err[0x3]
16:174 ##-825 AAPL: #DBG:MLI[0] 0x00 0x03 22 0x00
16:208 ##-825 AAPL: #DBG:R_WMI[1] Err[0x3] -- 00_LD_LKCI
16:228 ##-825 AAPL: #DBG:MLI[0] 0x00 0x03 22 0x00
16:251 ##-825 AAPL: #DBG:ITOP[1]
16:273 ##-825 AAPL: #DBG:MLI[0] 0x00 0x03 22 0x00
16:298 ##-813 DCM: Setting ci mode 8 -- 1
16:384 ##-813 AAPL: #DBG:LOG:EXIT 2821-06-24T12:59:24
26:319 ##-813 DCI: Boot failed - Aborted
26:475 ##-156 DCB: StartImage failed - Aborted
```

Ich schaue später die logs auch mal genauer durch.

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2021, 13:26

Ohne Slide ist aber nicht ohne denn Du gibst ja mit slide=180 einen Wert vor...

Beitrag von „taube111111“ vom 24. Juni 2021, 14:05

Moooooooooooooment, wird da ohne Slide=X ein random Slide Wert erzeugt ?

Je nach Boot hatte ich mal 180 mal 224 oder 195, wenn er nicht fest via Bootarg definiert ist

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2021, 14:37

Korrekt ohne wird ein Zufallswert erzeugt und genau das ist ja auch der Sinn der Sache. Der Adress Space des Kernels soll ja gerade bei jedem Boot um einen zufälligen Wert (Offset) verschoben werden. Der Parameter Slide=XX gibt hebelt genau diesen Zufall aber aus indem er einen festen Offset vorgibt (Slide = 0 wäre kein Offset und damit gleichbedeutend mit KASLR Fehlanzeige). Wenn Du auf den Parameter verzichtest und OC machen lässt (provide custom slide Quirk ist eingeschaltet) ermittelt OC im Vorfeld welche Offsets in Frage kommen und erzeugt aus diesem Pool einen zufälligen Wert was die Chance auf einen erfolgreichen Boot erheblich erhöht.

Beitrag von „taube111111“ vom 24. Juni 2021, 15:15

Mit dem Slide=224 und deiner Config konnte ich bis jetzt immer erfolgreich durchstarten! Versuche es nachher noch 30 Mal und gebe dann vllt eine Erfolgsmeldung 😊

[griven](#) :

Die positive Nachricht ist, dass er die 30 Mal gestartet hat. Danke!!!!!!

Die schlechte Nachricht ist, dass die Platte, als ich sie von USB Adapter wieder in den SATA Port steckte, bei **Still waiting for root device hängt**.

Im BIOS ist schon alles auf UEFI only umgestellt und SATA auf AHCI gesetzt. Ich frage mich gerade wie meine EFI jemals funktionieren konnte via AHCIPortinjector.kext tut sich auch nichts...

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2021, 22:17

Oha aber immerhin die Kiste startet nun schonmal wieder wobei der vorgegebene Slide Wert nach wie vor nicht die optimale Lösung ist denn das hebelt halt die KASLR komplett aus (bei manchen Boards hat man aber trotzdem manchmal gar keine andere Wahl eben weil halt nur einer wirklich zuverlässig geht). Was die Platte angeht dürfte wohl USB das Stichwort sein denn das sieht doch verdächtig nach USB Portlimit aus. Bedenke bitte das in den höheren BigSur (ich meine bei den letzten Catalina Versionen auch und bei Monterey erst recht) der Portlimit Patch nicht mehr greift und damit ggf. auch USBInjectAll ins leere läuft...

Beitrag von „taube111111“ vom 24. Juni 2021, 22:47

Zur Platte:

Über USB hat sie ja noch fröhlich gebootet, nur über den SATA Port klappt es nicht.

Korrigiere mich gerne, aber die SATA Ports „zählen“ doch nicht als USB Port, oder?

Mit KASLR werde ich mich genauer beschäftigen wenn das System wieder läuft, und werde dann auch eine USB Map erstellen 😊

Beitrag von „griven“ vom 24. Juni 2021, 23:01

Verstehe also hast Du die Platte vom USB an SATA umgegangen alles klar...

Was hat das Board denn für einen Chipsatz bzw. hat das verschiedene SATA Ports zum Beispiel einmal Intel einmal Marvel oder solche Ferkeleien? Kannst Du die Platte testweise an einen anderen SATA Port hängen?

Beitrag von „taube111111“ vom 24. Juni 2021, 23:12

C600er Chipsatz. Habe immer

Die ersten beiden Ports 0 & 1 (OC/macOS + Windows) benutzt. Hat insgesamt 6 Stück, die teste ich morgen nach und mach mal durch.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 25. Juni 2021, 06:41

Hast du nach dem Umstecken mal einen Nvram Reset versucht?

Beitrag von „taube111111“ vom 25. Juni 2021, 08:29

Hab nun alle Ports durchgetestet und es funzt leider nicht. Und wenn ich mit USB Boote, sehe ich auch nicht den SATA Controller.

[Sascha_77](#) : Natürlich! 😊

Kurzes Update:

Habe gerade mit ein paar Quirks getestet und unter Big Sur nun wieder den GenericAHCI Adapter unter Monterey probiere ich nun weiter, da klappt es leider noch nicht